

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TTC Sand : TV Poppenlauer
Freitag, 16.12.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TV Poppenlauer beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) am Freitagabend vom TTC Sand. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Luger / Eichelsdörfer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses verlegte Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Michael Martens, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Luger / Eichelsdörfer ihren Gegnern Hochrein / Martens beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das folgende Doppel zwischen Hanßen / Steif und Roth / Haack endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wittig / Lutz und Kiesel / Martens sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Robert Luger bekam es nun mit Ulrich Haack zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Robert Luger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen Jonas Hanßen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manuel Roth von Beginn an. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Yannick Eichelsdörfer versäumte es nachfolgend mit einem 4:11, 11:9, 10:12, 7:11 gegen Johannes Kiesel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Andreas Wittig nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Harald Steif konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Martens beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Meik Lutz und Michael Martens, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Martens mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Robert Luger im Anschluss das Match, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Manuel Roth abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es dauerte eine Weile, bis Jonas Hanßen den Fünf-Satz-Sieg gegen Ulrich Haack unter Dach und Fach hatte. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Yannick Eichelsdörfer das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Guido Hochrein und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Wittig den Gastspieler Johannes Kiesel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen dann Harald Steif bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Martens von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Einen Zähler für die Gäste musste Meik Lutz bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Martens hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch

knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Luger / Eichelsdörfer konnten im Spiel gegen Roth / Haack dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Sand tritt dabei gegen die DJK Leutershausen an, während es der TV Poppenlauer mit dem TSV Bad Königshofen IV zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Sand

Doppel: Luger / Eichelsdörfer 2:0, Hanßen / Steif 0:1, Wittig / Lutz 0:1

Einzel: R. Luger 1:1, J. Hanßen 1:1, Y. Eichelsdörfer 1:1, A. Wittig 2:0, H. Steif 1:1, M. Lutz 0:2

TV Poppenlauer

Doppel: Roth / Haack 1:1, Hochrein / Martens 0:1, Kiesel / Martens 1:0

Einzel: M. Roth 2:0, U. Haack 0:2, G. Hochrein 0:2, J. Kiesel 1:1, M. Martens 2:0, C. Martens 1:1